

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 24

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau J. M. in P. Privatantwort auf einen bestimmten Zeitpunkt zu liefern, ist uns nicht möglich. Es wartet eben gar manches Anliegen auf Erledigung und die Korrespondenz darf selbstverständlich nicht unsere volle Zeit in Anspruch nehmen.

A. B. in L. Die Kunst- und Frauenarbeitschule Wühlebach 6 Zürich, unter der Direktion von Herrn und Frau Boos-Zegher, wird Ihren Wünschen am besten entsprechen. Unseres Wissens existiert auf diesem Felde noch keine Literatur.

Eifersüchtige in G. Wenn jede Braut ihrem Bräutigam den Abstieg geben wollte, weil er vor ihr schon eine Andere gern gesehen hat, so kämen gar keine Ehen mehr zu Stande. Wir denken wenigstens, es wäre ein schwerwiegendes Unterfangen, einen Mann zu finden, der bis zu seinem vierzigsten Jahr für das weibliche Geschlecht nicht das Mindeste gefühlt oder sich für ein Mädchen nicht in besonderer Weise interessiert hätte. Es müßte ja mit Sicherheit angenommen werden, daß ein solcher Ausnahmefall kein Herz im Leibe habe. Wir glauben, daß ein solches Original auch unter dem weiblichen Geschlecht zu finden sei. In jedem Falle ist Ihr Verlangen etwas Unnatürliches und es ist fast etwas Findich, wenn nicht noch mehr, daß Sie meinen, mit 38 Jahren auf ein vierzigjähriges verführerisches Herz zu urteillos und unwiderstehlich einwirken zu können, daß es alle bisherigen Lebensgewohnheiten über Bord wirft und sich mit jugendlichem Feuer in den Dienst der Liebe stellt. Es ist entschieden besser, Sie verzichten auf's Heirathen. Engerzigigkeit und Beschränktheit sind für den Mann kein angenehmes Heirathsgut.

Frau S.-B. in M. Gegen die zurückgebliebenen Kopfschmerzen wenden Sie mit Vortheil energische Auspflüge an, viel Bewegung und leichte Beschäftigung im Freien. Kopfschmerzen sind möglichst zu bestrafen. Kalte Waschungen des Rückens oder Douchen sind sehr zu empfehlen. Die meiste Hilfe für den Patienten würde wohl vom Aufenthalt in einer Kaltwasser-Heilanstalt oder bädertischen Kuranstalt zu finden sein. Jede heftige Krankheit verlangt gebieterisch nachherige Schonung und Wiedererkräftigung des geschwächten Organismus.

A. B. in P. In unserer Sorge für Andere geht die Erhaltung der Gesundheit allen andern Bestrebungen vor. Für sich selbst aber gilt dem Einzelnen ein anderer Maßstab; denn wollte man im Dienste der Nächstenliebe stets ängstlich seiner eigenen Gesundheit nachfragen, so bliebe Hunderteile von uns ungethan, was die einfache Pflicht von uns zu thun fordert.

Nicht mehr Namenlose, aber doch noch Unbekannte in L. Ihr unbedingtes Vertrauen in unser Können und Wissen ist wahrhaft rührend, zu gleicher Zeit aber auch bedauerlich, denn es ist uns bis zur Stunde absolut unmöglich gewesen, die gewünschte Bezugsquelle für Sie aufzufinden. Sollte nicht etwa eine Umstöße in Säckingen Ihnen am besten dienen können.

Hr. C. G. in M. Wenn die Tochter nicht gesund und kräftig ist, so muß ihr vom Studium abgesehen werden.

B. A. Ihre generöse Sendung vom 6. ist uns richtig zugekommen. Es hat uns dieselbe in eigenthümlicher Weise berührt. Freudig und ergebend in erster Linie; denn was gibt es wohl Schöneres, als zum Werkzeuge auszuwählen zu werden für die edlen Handlungen Verborgener? Gerade zur Bewunderung und Verehrung reißt es aber hin, zu sehen, wie ein wahrhaft edler, hochherziger Mann Haß und Undank vergißt. Wo Andere in gerechter Entrüstung und Bitterkeit sich den weichen Regungen verschließen und das ganze Geschlecht entgelten lassen, was die Einzelne an Ihnen verbrochen, suchen Sie durch stilles Wohlthun sich mit Ihrem verwundeten Herzen abzufinden. In Stunden der Kränkung Unbekannter durch Unbekannte an Unbekannten ist als helfender Freund und Wohlthäter erweisen, das ist hochherzigkeit und wahrer Edelmann. Wahrhaftig bewundernd aber ist es, zu wissen, daß es weibliche Wesen gibt, die eine solche Gethinnung nicht zu schätzen wissen, sondern die da Qual bereiten, wo sie nicht einmal würdig sind, die Schweißriemen aufzulösen. Das Gesandte soll genau nach Ihren Wünschen Verwendung finden. Ihrer Intention gemäß ehren wir Ihr Incognito, es wäre uns aber sehr angenehm, zu erfahren, auf welchem Wege wir Ihnen nähere Mittheilungen über die Verwendung

des Ueberhandten können zugehen lassen. Von unserer Seite viel herzlicher Dank!

Irma. Wo nicht Offenheit herrscht zwischen Mann und Frau, da gibt es Unrecht zu verbergen. Je länger Sie diesen Zustand bestehen lassen, um so mehr wird sich die Sache verwickeln und wird Ihre Schuld Ihrem Gatten gegenüber sich vergrößern. Heute können Sie vielleicht mit offenem Bekenntnis Ihres Fehlers sich noch Verzeihung erwerben und Achtung und Liebe sich erhalten; morgen ist es vielleicht zu spät. Die Tücher, die man dem Unrecht gibt, hält nicht lange vor; sie bröckelt ab und legt das Verborgene bloß. Glauben Sie, es ist viel leichter, einen begangenen Fehler einzugehen, als denselben stets auf's Neue zu verbergen, und der Mensch mag so klug sein als er will, das Schicksal weiß ihn doch zu finden und — zu frohen.

C. J. Für Ihre zugehenden Adressen besten Dank; die gewünschten Nachlieferungen konnten noch befolgt werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxa sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausbund 20 Pfg.

Gesucht:

4158] Auf Johanni eine Magd (keine Haushälterin) von bestandenem Alter, guter Gesundheit, treuem Charakter. Sie soll befähigt sein, einen grossen Haushalt (ohne Land) im ganzen Umfang selbstständig zu führen. Ausweis über mehrjährigen Dienst bei der gleichen Herrschaft. Zugewiesen wird: grosser, den Leistungen entsprechender Lohn und familiäre Behandlung. Adresse ertheilt die Expedition.

Ein Mädchen von 18 Jahren von achtbarer Familie sucht Anstellung in einer soliden Familie zur Erlernung der Hausgeschäfte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten besorgt die Expedition. [4155]

Gesucht zum sofortigen Eintritt:

4136] Eine junge Lehrtochter als Lingère, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Günstige Bedingungen.

Man wende sich gefl. an Mad. Virg. Barbier, lingère, rue de Seyon 7, Neuchâtel.

Stelle-Gesuch.

4149] Wegen plötzlich eingetretener Familienverhältnisse sucht eine Frau eine Stelle, sei es als Verkäuferin in einem Laden oder Konsum, oder als Haushälterin zu einem Herrn oder einer Dame, oder als Pflegerin und zur Besorgung von 1—2 Kindern. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

4157] Ein 21-jähriges Fräulein (Holländerin), der deutschen Sprache mächtig, sucht Stellung als Gesellschafterin bei einer älteren Dame. Als Kindergärtnerin ausgebildet, würde sie in einer netten Familie auch gerne ein oder zwei jungen Kindern den Anfangsunterricht ertheilen. Gute Behandlung Hauptsache. Gute Referenzen. Offerten unter F M 4157 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4200] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche etwas vom Nähen und die andern weibl. Handarbeiten versteht, als Stütze der Hausfrau und zur Mithilfe beim Serviren in einem kleineren Hotel. Offerten unter Chiffre B. L. 4200 befördert die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen

mittleren Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und fähig, einem Haushalte selbstständig vorzustehen, sucht auf 1. August, unter Umständen auch früher, Stelle als Haushälterin oder auch als Magd in einer kleinen Familie. [4191] Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht:

4178] Eine Lehrtochter zu einer Schneiderin. Spezielles Fach: Verfertigung von vollständigen Knabenkleidern, sowie anderer in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Bedingungen zu erfragen bei Fräulein Babette Gehler, Schneiderin, Rorschach.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht auf 1. August eine Stelle als Köchin oder als einzelnes Mädchen in einem guten Privathause der Stadt St. Gallen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [4190] Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Als Kinds- oder Zimmermädchen sucht eine 17-jährige Tochter Stelle bei einer Herrschaft in der franz. Schweiz. Anmeldungen vermittelt die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [4199]

Eine junge Tochter,

welche mit dem Lehrpatent des Kantons Zürich versehen ist und auch guten Klavierunterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer Familie in der französischen Schweiz oder in Frankreich. [4170] Offerten unter Chiffre K L 4170 an die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

4185] In einer kleinen Haushaltung ist ein leichtes Plätzchen offen für eine brave Tochter mittleren Alters als Stütze der Hausfrau. Etwas Kenntniss im Nähen wäre erwünscht. — Eintritt sofort bei Bosch-Amman in Mönchwilten.

4192] Ein Mädchen von 22 Jahren, aus achtbarer Familie, im Bügeln und allen häuslichen Arbeiten geübt, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle.

Eine ehrbare, ordnungsliebende Bürgers-tochter, die das Kochen und Serviren gelernt hat, auch im Waschen und Glätten tüchtig ist und selbstständig ein Hauswesen führen könnte, wünscht passende Stellung. [4203] Gefl. Offerten sind unter Chiffre E 758 S poste restante Liestal einzusenden.

Gesucht nach Davos.

In eine kleine Familie, wo im Winter einige Pensionäre gehalten werden, wird ein Mädchen gesucht, das gut bürgerlich kochen und die Haus- und Zimmerarbeit machen kann. [4201] Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine in allen Zweigen der Hauswirthschaft erfahrene Wittwe sucht Stellung als Haushälterin. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [4165]

Ein williges Dienstmädchen, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Offerten befördert die Exped. [4133]

4205] Eine tüchtige Person von 25 Jahren sucht Stelle in einem Speisereisladen oder Consumlokal. Näheres bei der Expedition.

4204] Ein braves Mädchen, das Maschinennähen kann, findet Stelle. Lohn per Monat 15—20 Fr., Kost und Logis frei, bei guter Behandlung. Eintritt den 8. Juli.

Ferner ein solches, das von Hand flink nähen kann. Eintritt 1. August, vielleicht etwas früher. Lohn 12—15 Fr., je nach Leistung. Kost und Logis frei.

Gesucht:

4195] Eine treue, fleissige, junge Magd, die schon in besseren Privathäusern gedient hat, eine bürgerliche Küche besorgen kann und an Reinlichkeit gewöhnt ist. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

4194] Ein treues, fleissiges Mädchen von zirka 18 Jahren, welches die Hausgeschäfte ordentlich versteht und auch grosse Liebe zu Kindern hat, wünscht sich im Kochen und den übrigen Hausgeschäften noch mehr auszubilden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt sofort.

Gesucht:

Ein Mädchen (vorzugsweise Schweizerin), das gut bürgerlich kochen kann, die Hausgeschäfte besorgt, brav und reinlich ist. Gute Zeugnisse nothwendig. [4179] Adresse ertheilt unser Offerten-Bureau.

Lehrlings-Gesuch.

4182] Ein kräftiger, intelligenter Knabe könnte die Gross- und Kleinbäckerei unentgeltlich erlernen. Bei wem? sagt die Expedition.

Stelle-Gesuch.

4181] Ein einfaches, stilles Mädchen aus achtbarer Familie wünscht zu baldigstem Eintritt Stelle als Stütze der Hausfrau, wo dasselbe Gelegenheit hätte, sich in allen Hausgeschäften, im Kochen von bürgerlicher Kost, sowie im Flick- und Bügeln gründlich auszubilden. Anmeldungen sind zu machen an Hrn. Hartz, Hutmacher in Gossau (St. Gallen).

Gesucht:

4187] Für sofort findet ein ordentliches Mädchen (Protestantin), das gut kochen kann und Liebe zu Kindern hat, einen Platz in Nestall (Glarus).

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht Stelle womöglich bei einer Herrschaft, wo es Gelegenheit hätte, sich in der feineren Küche auszubilden. [4189] Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht nach Frankreich:

4186] Zu einer Schweizer-Familie ein Zimmermädchen, das gut nähen kann, im Alter von 20—25 Jahren. Bedingungen: Treue, Sittlichkeit, erster Charakter und Einfachheit. Sie muss protestantisch sein. Monatslohn je nach Leistungen 20—25 Fr. Reisespesen frei, wenn das Engagement auf die Dauer eines Jahres gemacht wird. Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen vermittelt die Expedition d. B.

Ein braves, stilles und einfaches Mädchen sucht Stelle bei einer allein-stehenden Dame oder einem Herrn oder in einer ruhigen kleinen Familie zur Besorgung einer guten Küche, des Hauswesens und der Näharbeit. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [4184] Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

4156] In einem freundlich gelegenen Privathause auf dem Lande, in sehr gesunder Gegend hart am Rhein, fänden

erholungsbedürftige Personen

jederzeit freundliche Aufnahme. Guter bürgerlicher Tisch, hübsch möblirte Zimmer bei mässigen Preisen. Prächtige Föhren- und Tannenwaldungen, sowie Rhein- und Mineralbäder ganz in der Nähe des Hauses.

Gefl. Offerten beliebe man an die Expedition dieses Blattes zu senden.

WER übernimmt, Jemanden in drei Monaten das Hauptsächliche der englischen Sprache zu lehren. Offerten sind zu richten an Franz von Wyl, zur „Krone“, Kägiswyl (Obwalden). [4188]

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

Doppeltbreite [4107]
Noppé- und Bouclé-Gewebe
 (garantirt reine Wolle) à Fr. 1.20 per Elle oder Fr. 1.95 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Bad & Kurort Rudswyl.
 4169] Eine halbe Stunde von der Emmen-
 thalbahnstation **Kirchberg**, in romanti-
 scher, geschützter Lage, mit Aussicht auf
 Jura und Alpen. in unmittelbarer Nähe
 von Tannen- und Buchenwäldern; beson-
 ders empfehlenswerth für Reconvalescen-
 ten, Erholungsbedürftige, Blutmarme und
 schwächliche Personen. Pension einfach
 und gut; angenehme Zimmer. Preis für
 Beides täglich Fr. 3 bis Fr. 4.
 Es empfiehlt sich bestens
U. Stettler, Badwirth.

Das
Resten-Lager
 in Reiden (Kanton Luzern)
 versendet franko **Resten** von Baumwoll-
 tuch, Indienne, Cretonne, Levantine,
 Schürzenstoffe, Herren- und Damen-
 kleiderstoffe, Sammt etc. zu billigsten
 Preisen. — Wiederverkäufer gesucht. [4139]

Billigste Preise Prospectus gratis
SOOLBAD RHEINFELDEN
HOTEL ENGEL
 Neueste Einrichtungen
 Omnibus
H. OERTLI-BÜRG.

Landaufenthalt.
 Für erholungsbedürftige Kinder jeden Alters
 oder erwachsene Personen wäre in einem
 appenzellischen, höher gelegenen Dorfe,
 bei gesunder Luft, freier schöner Aus-
 sicht, bei einfachem, kräftigem Tisch, in
 einer Privatfamilie **billige Pension** zu
 erhalten. [4154]
 Nähere Auskunft ertheilt die Expedi-
 tion dieses Blattes.

Graue Haare
 bekommen durch **Dr. Löwenstamms Pu-
 ritas** ihre **frühere Jugendfarbe** wie-
 der. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Ab-
 nahme Rabatt. Versandt gegen vorherige
 Einsendung des Betrages in Baar oder
 Briefmarken. — Agenten und Wieder-
 verkäufer gesucht. [4125]
Das Puritas-Depot in München, Rosensthal 12.

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

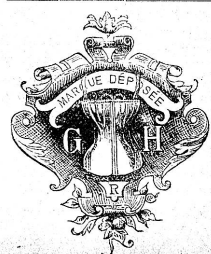
SUCHARD
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 Jeder Kaufmann probire
 die **Tinten** mit dem
 'goldenen Thurm.'
 Ma 1291 Z

Höheres Töchter-Institut zum rothen Haus in Rentlingen (Württemberg).

— Beginn des nächsten Quartalkurses den 22. Juli. —

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen
 Fächern und allen weiblichen Handarbeiten (Frauenarbeitschule). Französische und
 englische Konversation. Tüchtige Lehrkräfte. Sorgfältige Erziehung und freund-
 liches Familienleben auf christlicher Grundlage. Schöne, gesunde Lage.
 Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Bürk**, Stuttgart; Landammann **Zweifel**,
 Oberstlieut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Miltödi (Glarus); Rathsherr
Pfeiffer, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); **H. Eiden-**
benz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Frühlich**, St. Anna, Zürich.
 Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.** [4148]

Gasthof, Kuranstalt & Pension
„Zum Tödi“ bei Linthal.
 Eine Stunde vom Bahnhof Linthal, in einer der herrlichsten
 Gebirgsgegenden der Schweiz gelegen.
 Als letztes Haus des Thaales darf es sowohl als Ausgangspunkt von
 Spazierfahrten, wie für Bergtouren in die Berge der Tödi-Gruppe als am ge-
 legensten empfohlen werden. (M 5879 Z) [4193]
 Grosse und angenehme Gesellschafts-Lokalitäten.
 Unter Zusage billiger Preise und guter Bedienung empfiehlt sich
 bestens
 Der Besitzer: **Peter Zweifel.**



Gestrickte Gesundheits-Corsets

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei
 v. **Ernst Gottfr. Herbschleb** in Romanshorn,
 von Aerzten und Fach-Zeitungen sehr empfohlen, zeich-
 nen sich vor allen andern derartigen Fabrikaten aus
 durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und
 exakte Arbeit. Man achte deshalb beim Ankauf
 solcher genau auf begedruckte Schutz-Marken. Die-
 selben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung
 der Schweiz. [4177]

— Probe-Corsets per Nachnahme. —

38 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter

— Interlaken. —

3953] Als Hausmittel bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche** und
Magenleiden aller Art längst weltbekannt, sind durch dessen Gebrauch
 schon Unzähle von jahrelangen Magen- und Unterleibsliden befreit
 worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches **Erfrischungs- und Stärkungs-**
mittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit
 vorzuziehen ist.

Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der **ächte Interlakener Dennler-**
Bitter jedem Cognac, Rhum etc. vorzuziehen.

Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Neueste Erfindung.
Möbelschreinerei v. H. J. Bosshardt
Fehraltorf (Cant. Zürich).

Erlaube mir hiemit, mich einem verehrlichen Publikum zur Anfertigung von
 ganzen Ausstauern, sowie einzelner Stücke angelegentlichst zu empfehlen, nach
 meinem neu erfundenen System, welches alles schon Dagewesene an Eleganz bei
 Weitem übertrifft und die noch nie erreichte Intensivität der Glanzflächen ohne
 jegliche Nachhülfe bis ins höchste Alter beibehält. Gegenwärtig steht ein Sekretär
 und eine Zimmerkommode nach diesem System in meinem Magazin bis zum 24. ds.
 zu Jedermanns Einsicht bereit und überlasse es den Bestellern, die Sache auf das
 Gesagte von fachkundiger Seite auf meine Kosten prüfen zu lassen. (Mein Magazin
 ist Sonntags geschlossen.) (H 2817 Z) [4196]
 Hochachtungsvoll zeichnet
Der Obige.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE
 (SUISSE)
 Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Goldene Medaille
 Antwerpen 1885.
 Goldene Medaille
 Antwerpen 1885.

4103] Eine Engländerin, Wittve, in ge-
 sunder, grösserer Ortschaft (eine Stunde
 von Zürich) wohnend, wünscht 1—2 junge
 Töchter als

Pensionäre

anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Un-
 terricht in der englischen Sprache, An-
 leitung im Hauswesen, gute Gelegenheit
 für Französisch und Musik. Beste Re-
 ferenzen.

Offerten unter **Ch. M. K. 4103** nimmt
 die Expedition dieses Blattes entgegen.

4183] Eine junge patentirte Lehrerin
 sucht eine passende Stelle.
 Offerten sind gef. an die Expedition
 d. Bl. zu richten.

= Wäscheseile =

aus **La Alcega**, 40, 50, 60 70 m lang,
 von Fr. 2.50 bis Fr. 7. — per Stück,
 mit und ohne Brettlein.

Klüberli, 6 Dutzend 90 Cts.

= Thürvorlagen =

von **Cocus** und **Manillasail**
 von Fr. 1.50 bis Fr. 6.50.

Fensterleder und Schwämme

empfiehlt bestens [3898]

D. Denzler, Seiler, Zürich,
 Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Tapeten und Rouleaux,
 grosses und bestassortirtes Lager in
 neuen, geschmackvollen Dessins.
 — **Billigste Preise.** —
 Musterkarten zur Verfügung.
R. Gut (vormals Grossmann-Weber)
 351| Kirchgasse 32, Zürich.

Louis Bentz in Basel.

2893] Reelle Versandstation für direkt
 importirte Primaware versendet in Post-
 Colli bis 5 Kilo brutto, franko gegen
 Nachnahme: (H 2310 Q)

Kaffee, garantirt rein-
 schmeckend,
 à 90 Cts., Fr. 1. —, 1. 20, 1. 50, 1. 60
 und 1. 80 per 1/2 Kilo.

Thee, chinesischer, neue-
 ster Ernte,
 Pecco Flowers à Fr. 8. —, Souchong à
 Fr. 6. —, 5. — und 4. —, Congo à Fr.
 4. 50, Imperial à Fr. 3. 50 per 1/2 Kilo.
 Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

FASCHAKKEN **ADOLF VÖGLER**
 FASCHAKKENFABRIK
 ROHRDORF
 Aargau.
 [4168]

Selbst die langjährigsten Leidenden
 dürfen mit Vertrauen auf Genesung
 hoffen, das zeigt die Broschüre
Magen-Darmkatarrh,
 welche gegen Einsendung von 30 Rp.
 zu beziehen ist von der **Poliklinik**
 in **Heide** (Holst.), Oesterweide. [3276]

Kronthal-St. Fiden.
 In allen gangbaren feinen und groben
Korbwaaren
 — auch im Reparieren, Bronzieren und
 Vergolden — halte mich den geehrten
 Frauen bestens empfohlen. [4107]
J. Huld. Rüdinger.



≡ Hôtel-Pension Bad Nuolen ≡

am obern Zürichsee.

Mineral-, Sool-, Dampf- & Douche-Bäder.

Eröffnet Mitte Mai.

Gelegenheit zu **Milch- und Molkenkuren**. Schattige Anlagen beim Hause, Waldung in nächster Nähe. **Arzt** zur Verfügung. Gelegenheit zu Lustfahrten auf dem See. Post und Telegraph im Hause. Von Mitte Juni an täglich zweimalige Omnibusverbindung mit Lachen. Pensionspreis Fr. 4—5. **Kuranten, Gesellschaften, Hochzeiten** und Schulen bestens empfohlen.

Frau Wittwe Vogt-Stähelin, Propr.

3397 X
3431



Da uns vielseitig bekannt geworden, daß **Schuhe und Stiefel** geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, fügen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schuhmarke** an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.
Erste und größte deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampftrieb.

Seiden-Band und -Stoff. [4166]
F. Emde, Storchengasse 7, Zürich.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract

Nur aecht wenn jeder Topf den Namenszug *Liebig* in **BLAUER FARBE** trägt.

Regres-lager bei den Corresp. für die Schweiz:
Weber & Aldinger, L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen. Basel.
Zu haben bei den grössten Colonial-
und Messwaren-Händlern, Droguisten,
und Apothekern etc. [3722]

Willkommen!

Bei den Schwierigkeiten, mit welchen alle Gartenbesitzer im Laufe des Sommers zu kämpfen haben, wird ihnen gewiss eine Schrift willkommen sein, welche ihnen in allen Fällen mit gutem Rath an die Hand geht. Schon längst haben sich die **Gartenbesitzer, Hausfrauen** und besonders auch die **Blumenfreunde** einen solchen Rathgeber gewünscht, und hätten für einen einzigen guten Rath oft gerne viel bezahlt. Jetzt haben sie also Gelegenheit, um den Preis von nur **2 Franken** sich eine Schrift zu beschaffen, welche ihnen über Alles, was die Gemüse und Blumen, Obst und Trauben, sowie Beerenfrüchte und Pflanzen aller Art anbetrifft, vollständige und genaue Anleitung gibt. Diese Schrift wird unter dem Titel: „**Der erfahrene Führer im Haus- und Blumen-garten**“ franko in's Haus gesandt für 2 Franken in Briefmarken, oder unter Nachnahme für Fr. 2.10 ebenfalls franko, und bittet daher um gefl. sofortige Bestellung [4171]

Der Verleger und Herausgeber: **M. Baechtold** in Andelfingen (Zürich).
Anmerkung. Ein Prospekt mit über 100 Zeugnissen, nebst Probeblatt mit Inhalts-Verzeichniss wird gerne unentgeltlich und franko zugesandt und bittet nur um gefl. Mittheilung der genauen Adresse: Hochachtungsvoll **Obiger.**

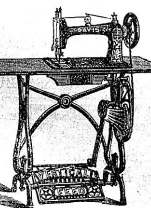
== Aussteuern ==

zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000.
Betten mit doppelten Matratzen
von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.
Schlafzimmer-Einrichtungen
von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

■ Mobilien und Polsterarbeiten ■

zu äusserst billigen Preisen und in anerkannt solider Arbeit empfiehlt und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

L. Billeter, vormals Billeter & Nägeli,
15 Beategasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.



== Anzeige. ==

[4145] Die **Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft** hat an den letztjährigen internationalen Ausstellungen in **Antwerpen** und **Paris** das **Ehrendiplom**, das **Ehrendiplom**, d. h. jeweils die **höchsten erreichbaren Auszeichnungen** erhalten.
Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit **Vertical-Transportirvorrichtung** ist immer noch die einfachste von Construction, die bequeme im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

Generalvertreter für die **übrige Ostschweiz**, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern und Uri:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Hotel und Pension Freihof

(Besitzer: H. Tschümperlin)

Amsteg, Gotthardbahnstation, Kt. Uri (Schweiz).

1/4 Stunde vom Bahnhofe entfernt, an der Gotthardstrasse; das ganze Jahr geöffnet; neu erbaut und eingerichtet; mit schönen Zimmern und guten Betten.

I. Treppe Speisezimmer; für gute Küche, reelle Weine, sowie offenes Bier und frische Milch ist bestens gesorgt. Kalte und warme Bäder (ausgezeichnetes Quellwasser). — Aufmerksame Bedienung. — Billige Pensionspreise, mit Zimmer von Fr. 3.50 bis Fr. 5 per Tag. Besonders Touristen und Familien zu längerem Aufenthalt zu empfehlen. [4178]

Gut gelegen, um Bergtouren zu machen; angenehme Spaziergänge und Wasserfälle; zuverlässige Bergführer. — Portier auf jeden Zug.

NB. Wer die **Gotthardbahn** betrachten will, muss die Tour von Amsteg bis Göschenen zu Fuss oder per Fuhrwerk machen.

Bad- und Luftkurort

Ottenleue 1431 m über Meer
Amt Schwarzenburg (Ct. Bern)

Eröffnung 1. Juni.

[4197] Eisenhaltige Mineralquelle, sonnige, geschützte Lage, herrliche Alpenluft, naher Tannenwald, äusserst gesunder Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Vortreffliche Küche, reelle Getränke, hübsche Zimmer, sehr billige Preise. Täglich zweimalige Postverbindung Bern-Guggisberg-Ryffelmatt. Prospekte gratis.

Höflichst empfiehlt sich

Joh. Rolli.

— Ablage Bern: **J. Marbach, Hôtel zum Bären.** —

Felsenegg. 910 m über Meer. Schönfels.

Luftkurort auf dem Zuger-Berg (Schweiz).

Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spaziergänge. Aussichtspunkte. Arzt. Bäder. Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. — Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst (M 5858 Z) [4172]

Für Felsenegg:

J. P. Weiss, Propr.

Für Schönfels:

J. M. Bodmer.

NB. In Felsenegg können Massagekuren, verbunden mit schwedischen Douchen und Heilgymnastik, gemacht werden.



HOFFMANN'S REIS-STÄRKE

Wetterbeständiges Fabrikat, garantiert rein, ohne jede Beimischung.
Tägliche Production 180,000 Cartons = 50,000 Kilos.

HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STÄRKE

Schutzmarke.

enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.

Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: **Carl Günther, Zürich.**

== Maisgries, extra Qualität, ==

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]

Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

1885: **Wel-Ausstellung** Antwerpen: **Goldene Medaille**
Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von **Suppen, Saucen, Gemüsen; cond. Fleisch-Bouillon**
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen **Fleischbrühe** ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlgeschmeckendes u. leichtest assimilables **Nahrungs- u. Stärkungsmittel** für **Magenkranke, Schwache und Reconvalescenten.**

Man verlange nur echte **Kemmerich'sche Fleisch-Präparate!**
Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaren-Handlungen, bei Droguisten u. Apothekern; **Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.**

Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

von **Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich**

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Ober-medizinalrath **Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser** und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerierenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]

Zu haben in Flaschen à **Fr. 2** und **Fr. 3.50** in den Apotheken, Drogen und bekannten Dépôts: in **St. Gallen bei P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“ und in sämtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Verkaufs-Lokalitäten
Centralhof
Zürich.

Oettinger & Co., Zürich

Muster- & Waarensendungen
franco ins Haus.
Neueste Modelbilder gratis.

In unserm üblichen

== Saison-Ausverkäufe ==

garantirt rein wollener, doppeltbreiter Kleiderstoffe

sowie

Damen-Mäntel und Costumes

offeriren wir als ganz besonders billig:

Spezialabtheilung rein wollener Stoffe:

	per Elle	per Meter
Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
Doppeltbr., garantirt rein wollene Crêpe-foulé	à —. 85	1. 45
do. do. do. Cachemir quadrillé	à —. 85	1. 45
do. do. do. Cachemirs und Merinos	à —. 70	1. 15
do. do. do. Etamine und Grenadine	à 1. —	1. 65
do. do. do. Loden- u. Sanglier-Nouveauté	à —. 85	1. 45
do. do. do. Flick-Flock-Noppes	à 1. 20	1. 95
do. do. do. Carreaux fantaisies	à 1. 10	1. 85
do. do. do. Foulé-Diagonal	à —. 85	1. 45
do. do. do. Bouclé und Bayadère	à 1. 20	1. 95
do. do. do. Crêpe de Chine	à 1. 20	1. 95

Neueste Besatzstoffe und Sammt, schräg und gerade geschnitten, sowie Spitzen geben wir jedes beliebige Mass ab.
Coupon-Resten von 1—10 Meter, um die Anhäufung zu vermeiden, im Ausverkauf zur Hälfte des Ankaufspreises.

Abtheilung garantirt waschächter Foulard-Stoffe:

	per Elle	per Meter
Fr. Cts.	Fr. Cts.	Fr. Cts.
in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.		
Serbien, garantirt waschächter, ca. 70 Cm. breit	à —. 25	—. 45
Fortosa, do. do. „ 75 „ „	à —. 40	—. 65
Evora, do. do. „ 75 „ „	à —. 50	—. 85
Cordova, do. do. „ 70 „ „	à —. 45	—. 75
Sonora, do. do. „ 75 „ „	à —. 50	—. 85
Bayadère Bordure, garantirt waschächter, ca. 80 Cm. breit	à —. 75	1. 25
Crêpe de Chine, Mousseline, Laine und Etamine nature		
in garantirt waschächten Qualitäten	à 1. 05	1. 75

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Sommer-Buxkin, garantirt reine Wolle, dekatirt und nadelfertig, 130—140 Cm. breit	à 2. 35	3. 95
---	---------	-------

Collection versenden umgehend und franco.

Abtheilung Confection:

Paletots u. Jaquettes in schwarz u. Phantasiestoff neuester Façon von	Fr. 4. 50 an
Mantelets, Visites u. Dolmans in schwarz. Soleil- u. Diagonalstoffen von	„ 3. 50 „
Regen- und Reisemäntel in den neuesten Phantasiestoffen von	„ 6. — „
Tricot-Taillen in allen Grössen und Farben, guter Schnitt, von	„ 3. 50 „

Morgenkleider in garantirt waschächten Stoffen von	Fr. 1. 90 an
Unterröcke do. do. do.	„ 1. 25 „
Hausjacken do. do. Oxfordstoffen u. Flanell von	„ —. 85 „
Tüll-Fichus in garantirt reiner Seide und allen Grössen von	„ 2. 50 „

Es ist uns nicht möglich, auch nur einen Theil unseres grossen, reichhaltigsten und preiswürdigsten Lagers hier anzuführen und laden zur gefl. Einsichtnahme höflichst ein

Zürich
Centralhof.

Oettinger & Co.

Zürich
Centralhof.

P. S. Mustersendungen unserer hunderte verschiedener Serien Kleiderstoffe, unter Gratis-Zugabe der neuesten Modelbilder, sowie Auswahl-sendungen in Damen-Confection versenden franco ins Haus.

[3938]

F. SCHERRER & Co.'s Haushaltungs-Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen
F. SCHERRER & Co.'s Talgkerzen u. -Tafeln

Fabriken mit Dampftrieb
Vorstadt Nr. 301 und Fulacherbürgli Nr. 1095
Schaffhausen.

Nachfolger der Firma

KUNKLER-HIRZEL

3857]

gegründet 1822.

[OF646

F. SCHERRER & Co.'s Stearinkerzen
F. SCHERRER & Co.'s Cristall. Soda
F. SCHERRER & Co.'s Fettwaaren.

Zu haben bei allen Drognisten und Colonialwaarenhändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich
F. Scherrer & Co.'s Fabrikate.

== St. Beatenberg. == **PENSION BEATRICE**

ist eröffnet.

Mai, Juni und September ermässigte Preise.
Es empfiehlt sich bestens

4110]

Familie Krähenbühl,
vorm. Pension Pfarrhaus.

== Ersatz für Limonade und Selterswasser ==
(zum Selbstansetzen)

== Philanthrop. ==

Ein erfrischendes, moussirendes Getränk (alkohol- und essigfrei)
von **Herm. Ludwig** in **Bern.**

Die Ingredienzen zu 10 Liter „Philanthrop“ kosten in Paqueten mit Gebrauchs-anweisung **Fr. 1. 50** per Paquet. — Niederlagen in den meisten grösseren Ortschaften der Schweiz.

[4180

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt allen **Musikfreunden** sein neu eingerichtetes

== Musikalien-Commissions-Geschäft == Museumsstrasse Nr. 35

unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Dasselbe enthält ein sorgfältig ausgewähltes Lager in **klassischer und moderner Musik**, für Orchester, Streich- und Blas-Instrumente, Pianoforte, Orgel, Harmonium, Zither etc. etc. Gesänge für Männer-, Frauen- und gemischten Chor. Terzette, Duette, einstimmige Lieder, Klavierauszüge mit Text.

Edition Peters, Litolf, André, Steingraber etc.

— Kataloge gratis. —

Nicht vorrätige Musikalien werden umgehend und ohne weitere Spesen besorgt. Nebenbei erteilt Unterzeichneter wie bis anhin in seiner Freizeit gründlichen Unterricht in **Pianoforte, Flöte, Bloch-Blasinstrumenten**, und befasst sich mit Arrangement und Komposition von **Musikstücken** in jeder wünschbaren Besetzung.

Hochachtungsvoll

(M 307 G)

[4175

Karl Ostertag, Musikdirektor,
Musikalien-Commissions-Geschäft,
St. Gallen.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank.

4034] Geringste Verwaltungskosten. Reine Gegenseitigkeit, daher alle Ueberschüsse den Versicherten, somit niedrigste Prämie. Schon die erste Jahresprämie ist dividendenberechtigt.

Winter, Generalagent, Zürich, Augustinergasse 20.

Eisenbahnstation **Bad Schlegweg.** Telegr.-u. Postbür.
Kiesen od. Thun. Heimenschwand.

Eröffnung den 10. Juni.

4198] Die seit anno 1540 bekannte Heilquelle gehört (laut Analyse) zu den stärksten Eisensäuerlingen der Schweiz. Ausgezeichnet gegen Rheumatismen, Magen-, Brustkrankheiten, Blutarmuth und Kopfschmerzen und für Erholungsbedürftige etc. Neue, bestens eingerichtete Logir-, Bad-, Douche-Zimmer. Milchkuren. Zwischen schönen Tannenwäldern, 1000 Meter über Meer gelegen; in einer Entfernung von 10 Minuten schönste Aussicht auf die Alpen. Prospekte auf Verlangen. — Es empfiehlt sich bestens

(H 2461 Q)

Frd. Schaffer.